

Schwerer Verkehrsunfall auf der BAB 60 mit zwei schwer verletzten Personen

Sonntag, den 18. Februar 2018 um 21:31 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 18. Februar 2018 um 21:40 Uhr



Am Sonntag, den 18.02.2018, gegen 12:44 Uhr, ereignete sich auf der BAB 60 in Fahrtrichtung Darmstadt, zwischen dem Autobahndreieck **Nahetal** und der Anschlussstelle **Bingen-Ost**, ein schwerer Auffahrunfall.

Ein Fahrzeugführer (40) aus Kastellaun fuhr in seinem Audi mit hoher Geschwindigkeit, kurz nach einem Fahrstreifenwechsel von links nach rechts trotz einer Vollbremsung, auf einen deutlich langsamer fahrenden Mercedes Benz auf.

Die Fahrerin (66) des Mercedes wollte den ersten Erkenntnissen nach an der Anschlußstelle Bingen-Ost die Autobahn verlassen und verringerte daher deutlich ihre Geschwindigkeit.

Durch den heftigen Aufprall wurde der Mercedes nach rechts in die Böschung geschleudert und kam nach einem Überschlag auf dem Dach liegend im Graben zum Stehen.

Durch die hilfsbereiten Ersthelfer und Zeugen konnte die 66 jährige Fahrerin und deren 7 und 12 jährigen Enkel aus Ludwigshafen, noch vor dem Eintreffen der Polizei, Feuerwehr- und Rettungskräfte aus dem verunfallten Fahrzeug, aus welchem bereits Benzin austrat, befreit und in Sicherheit gebracht werden.

Der 40 jährige Fahrer und die 66 jährige Unfallgegnerin wurden durch die Rettungskräfte schwer verletzt in umliegende Krankenhäuser abtransportiert.

Schwerer Verkehrsunfall auf der BAB 60 mit zwei schwer verletzten Personen

Sonntag, den 18. Februar 2018 um 21:31 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 18. Februar 2018 um 21:40 Uhr

Glücklicherweise wurden die beiden Kinder durch den Unfall nicht verletzt, jedoch zwecks abschließenden Untersuchungen in das gleiche Krankenhaus wie ihre Großmutter verbracht. An beiden verunfallten Fahrzeugen sowie an diversen Verkehrseinrichtungen entstand ein erheblicher Sachschaden.

Der Verkehr konnte während der gesamten Unfallaufnahme über den linken Fahrstreifen abfließen, wobei sich trotzdem ein Stau bildete. Hierdurch ereigneten sich wiederum zwei Auffahrunfälle mit jeweils leichtem Sachschaden.

Bei der Unfallaufnahme unterstützte freundlicherweise die Polizeiabteilung Gau-Bickelheim. Der stark verschmutzte rechte Fahrstreifen mußte durch die Autobahnmeisterei Heidesheim gereinigt werden und blieb bis 15:48 Uhr gesperrt.

Im Einsatz waren der Rettungsdienst mit zwei Notärzten, 21 Einsatzkräfte der Feuerwehr Bingen, die Autobahnmeisterei Heidesheim und die Polizeiabteilung Heidesheim. Augenzeugen melden sich bitte bei der Polizeiabteilung Heidesheim, Tel.: 06132/950-0.